

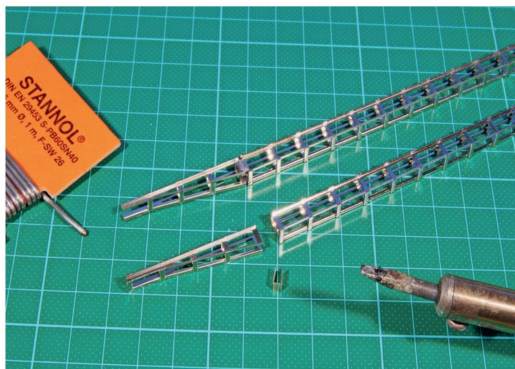
Die Anschlussdrähte führen durch Bohrungen unter die Grundplatte und sind dort angeschlossen.

file eine rostbraune Farbgebung erhielten. Die Bahnsteigkante besteht aus Kunststoffsteinen von Auhagen (Art.-Nr. 48577), die einen mattgrauen Anstrich bekamen, um den verwitterten Stein zu imitieren. Holzböhlen, die bei der RhB vor den Empfangsgebäuden im Gleis liegen, entstanden aus Profilholzleisten, die nach dem Aufkleben dunkelbraun gestrichen wurden.

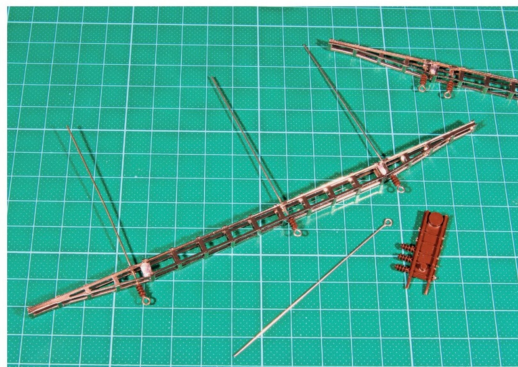
Bevor es an die Gestaltung des Umfeldes ging, stellte ich alle Fahrleitungsmasten auf, da diese so viel besser integriert werden können. Zur Befestigung der Masten von Sommerfeldt bohrte ich Löcher für die Gewindestangen durch die Grundplatte. Die Querjoche müssen dann senkrecht zu den Gleisen liegen.



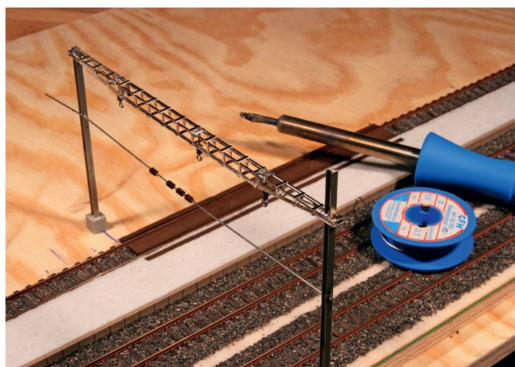
Basis für die Fahrleitung sind Quertragwerke von Sommerfeldt. Die Querjoche müssen auf die Breite des Bahnhofs angepasst werden.



Erfordert viel Feinarbeit: Die Enden der Querjoche sind verjüngt und müssen mit den Mittelteilen verlötet werden.



Die Tragseilhänger werden mit Halterungen an den Querjochen angelötet. Während der Montage müssen die Isolatoren eingesetzt werden.



Auf das untere Richtseil markiert man sich über den Gleisen die Position der Fahrdrähte. Dazu wird das Quertragwerk provisorisch aufgestellt.